

### Tätigkeitsprofil der Einrichtung

An welche Zielgruppen richtet sich die Einrichtung?	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ sowie mit Autismus in Verbindung mit dem genannten Förderbedarf</li><li>▪ Alter ab Einschulung bis ca. 21 Jahre</li></ul>
Welche kontinuierlichen Angebote existieren?	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Unterricht in Klassen</li><li>▪ klassenübergreifende Angebote</li><li>▪ Arbeitsgemeinschaften</li><li>▪ Kooperationen mit anderen (Förder-) Schulen in den Bereichen Unterstützte Kommunikation, Sport, Kultur, Religion etc.</li><li>▪ Betreuung im Ganztage nach Unterrichtschluss (nur Freitags)</li></ul>
Welche besonderen Projekte wurden in den letzten zwei Jahren durchgeführt?	
Welche Aktionen sind für das kommende Jahr geplant?	

### Die Einrichtung und das FSJ

Warum möchten Sie eine/n Freiwillige/n in Ihrer Einrichtung aufnehmen?	Wir haben bislang gute bis sehr gute Erfahrungen mit FSJ'ler/innen gemacht, die eine gute Unterstützung unserer Arbeit leisteten, wovon unsere Schülerinnen und Schüler profitieren konnten.
Was können Sie einer/m Freiwilligen bieten?	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Interessante Arbeit und Begegnungen mit Menschen mit Förderbedarf</li><li>▪ Orientierung hinsichtlich Berufswahl</li></ul>
Welche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und (Schlüssel)-Kompetenzen kann der / die Freiwillige bei Ihnen erwerben?	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kennen lernen des Berufsfeldes Sonderpädagogik sowie spezifischer Inhalte, z.B. im Bereich „Unterstützte Kommunikation“</li><li>▪ evtl. Erwerb der Rettungsfähigkeit beim Schwimmunterricht</li><li>▪ Einfühlungsvermögen</li><li>▪ Einblicke in / Erfahrungen mit Erziehungsarbeit</li><li>▪ Kennen lernen von Maßnahmen der individuellen Förderung</li><li>▪ Kommunikationsfähigkeit</li><li>▪ Arbeit in Teams</li></ul>
Welche Eigenschaften und Fähigkeiten würden Sie sich von einer/m Freiwilligen wünschen?	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kommunikationsfähigkeit</li><li>▪ Bereitschaft zur Teamarbeit</li><li>▪ Bereitschaft, auf Menschen mit Förderbedarf zuzugehen</li><li>▪ Bereitschaft, ein Teil der persönlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu sein und sie darin zu unterstützen</li><li>▪ Bereitschaft zur Aneignung und Verwendung verschiedener Kommunikationssysteme im Umgang mit nicht sprechenden Schülerinnen und Schülern</li><li>▪ Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Pünktlichkeit in der Umsetzung der Aufgaben</li><li>▪ Bereitschaft zur Übernahme einer Vorbildfunktion (Kleidung, Sprache, Verhalten)</li></ul>
Nennen Sie die möglichen Einsatzbereiche der/des Freiwilligen mit den wichtigsten Einzelaufgaben:	Das Aufgabenfeld umfasst <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Mitarbeit im Unterricht (in der Regel in 2 Klassen)</li><li>▪ Mitarbeit in klassenübergreifenden Angeboten</li></ul>

	<p>und Arbeitsgemeinschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pflege (Toiletentraining, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, ggf. Körperpflege wie Duschen etc.)</li> <li>▪ Begleitung / Orientierungshilfe bei Gängen im Schulgelände</li> <li>▪ Übernahme von Förderungen einzelner Schülerinnen und Schüler bzw. von Kleingruppen nach Anleitung durch Lehrkräfte</li> <li>▪ Begleitung einer Schülergruppe zum Fußballtraining (im Anschluss an den Unterricht, nur Hinbringen und Hilfe beim Umkleiden)</li> <li>▪ Begleitung bei Klassenfahrten, Ausflügen, Unterrichtsgängen (z. B. in Museen) etc.</li> <li>▪ Begleitung an allen schulischen Veranstaltungen (z. B. Gottesdienste, Sportveranstaltungen, Karnevalsfeier etc.)</li> <li>▪ selbstständige Beaufsichtigung von Schülergruppen</li> </ul>
<p>An welchen regulären Projekten der Einrichtung kann die/der Freiwillige mitarbeiten?</p>	<p>Mitarbeit ist an allen schulischen Aufgaben und Projekten möglich.</p>
<p>Das Arbeitsfeld / die Aufgabe erfordert Freiwillige</p>	<p>ab 18 Jahre; Begründung: Der Einsatz erfolgt auch bei älteren Schülerinnen und Schülern.</p>